



Foto: Uni Kassel

19.05.15 - FULDA

ZUFALL-Hilfstransport

Wasseraufbereitungseinheiten aus Fulda in Nepal eingetroffen

Gut drei Wochen ist es her, dass in Nepal die Erde zum ersten Mal bebte. Am vergangenen Dienstag erschütterte ein weiteres schweres Beben noch einmal den Himalaya-Staat. Die Infrastruktur ist völlig zerstört. Neben einer medizinischen Versorgung und dem Bau von Notunterkünften ist die Trinkwasserversorgung der Erdbebenopfer besonders wichtig. Brunnen, Flüsse und Seen sind nach dieser Naturkatastrophe stark verschmutzt und sauberes Trinkwasser in den verwüsteten Gebieten Mangelware.

Dieses Wasser lässt sich mit dem Einfachfilter PAUL („Portable Aqua Unit for Lifesaving“) ganz ohne Energie, ohne Wartung und ohne Chemikalien wieder aufbereiten. PAUL kostet rund 1.000 Euro, wiegt 25 Kilogramm und schafft bis zu 1200 Liter sauberes Wasser pro Tag. Zwei dieser Wasseraufbereitungseinheiten wurden durch die ZUFALL logistics group auf den Weg in das Katastrophengebiet nach Nepal gebracht und sind am 17. Mai 2015 in Kathmandu eingetroffen.

Gespendet wurden die Anlagen vom Rotary Club Rhön aus Fulda und den Schülerinnen und Schülern des Internats Schloss Bieberstein. „Die zahlreichen Erdbebenopfer in Nepal benötigen dringend unsere Hilfe. Für uns ist es daher selbstverständlich, die Menschen im Katastrophengebiet mit einem Hilfstransport zu unterstützen“, sagt Christoph Göbel, Niederlassungsleiter bei ZUFALL Fulda. +++